

[56755.] Ich versandte nachstehendes Circular. Wo dasselbe nicht eingegangen sein sollte, bitte, es zu verlangen:

**Wolfgang Amadeus Mozart**

als  
Knabe von sieben Jahren  
am Klavier sitzend,  
neben ihm  
die Schwester Marianne stehend  
und  
das Spiel des Bruders mit Gesang  
begleitend,  
hinter dem Knaben  
der Vater Leopold, die Geige  
in der Hand.

Nach Louis de Carmontelle's Zeichnung in Kupfer gestochen von Hans Meyer.

Folio. Stichgrösse: 29½ Cm. hoch,  
20 Cm. breit.

Preis für den Abdruck auf chinesischem Papier 6 M

Preis für den Abdruck vor der Schrift auf chinesischem Papier 10 M

Am Hofe Ludwig's des Fünfzehnten, vor dem Dauphin und vor der Marquise Pompadour — noch kurz vor ihrem Ableben — spielte der siebenjährige Wolfgang Mozart, als er in Begleitung seines Vaters Leopold und der Schwester Marianne auf seiner dritten grösseren Kunstreise im Winter 1763 zu 64 auch Paris besuchte, hier wie aller Orten das gleich grosse Aufsehen erregend.

Aus dieser Zeit ist uns das de Carmontelle'sche Bild erhalten, nach welchem von Delafosse im Jahre 1764 ein jetzt sehr selten gewordener Kupferstich gefertigt wurde. Wer je Gelegenheit fand, diesen letzteren zu sehen, hatte auch den Wunsch, einen Abdruck des reizenden Blattes besitzen zu können.

Ich veranlasste daher den Kupferstecher Hans Meyer, Eduard Mandel's talentvollsten Schüler, jenen alten Kupferstich getreu wieder zu geben, welche Aufgabe der Künstler meisterhaft gelöst hat.

Mit dieser Wiedergabe werde ich sicher vielen Wünschen entgegengekommen sein, und hoffe ich, in dem Blatte auch Ihrem Wirkungskreis eine Neuheit zuzuführen, welche Sie

sehr leicht und andauernd verkaufen werden. Eine Probebestellung und eine zweckmässige Ausstellung sichern Ihnen den Erfolg. Sie werden das Bild zu Dutzenden verkaufen können.

Jedem Musikzimmer, jedem Damenzimmer wird das in seinem Gegenstand wie in seiner Ausführung für sich selbst sprechende Bild eine Zierde sein.

Ich rabattire 33⅓% von den Ladenpreisen und bewillige bei diesem Blatt ausnahmsweise 7 für 6, wenn auf einmal bestellt. Jedoch kann ich Bestellungen nur dann berücksichtigen, wenn sie für feste Rechnung oder gegen baar lauten.

Ein Probeexemplar, wenn bis zum

24. December d. J. bestellt, liefere ich mit 50% gegen baar.

Mit Hochachtung  
Berlin SW., Möckernstrasse 137,  
den 24. November 1883.  
E. H. Schroeder.

**Hochelegante Festgeschenke.**

[56756.]  
**Gottfried von Leinburg's Ausgaben**

von  
**Tegnér's Frithjofs-Sage.**  
13. Auflage.

**Tegnér's kl. epische Gedichte.**  
**Tegnér's lyrische Gedichte.**  
**Tegnér's poetische Werke.**

die insgesamt von der Presse sehr günstig beurtheilt wurden, sowie ferner:

**Fr. Ad. Strauss,**  
**Sinai und Golgatha.**  
Elfte Auflage.

bitte ich stets vorräthig zu halten und dem Publicum vorlegen zu wollen.

Ich trage bei directen Sendungen, um den Bezug dieser bekanntlich hochelegant ausgestatteten Ausgaben noch mehr zu erleichtern, während der Weihnachtszeit innerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungarns bei festen Bestellungen auf obige Artikel

das volle Porto

und liefere 7/6 Expl. auch gemischt.  
Von der v. Leinburg'schen Ausgabe der Frithjofssage halten ausserdem Lager und liefern zu Orginal-Baarpreisen die Herren

J. Bachmann's Buchh. in Berlin,  
Staackmann u. Volckmar in Leipzig,  
Koch & Co. in Stuttgart,  
Frieze & Lang in Wien.

Bachmann in Berlin und Volckmar in Leipzig liefern auch Strauss, Sinai und Golgatha.

Oskar Leiner in Leipzig.

**Geschenk für Damen.**

[56757.]  
Auf dem Lager bitte nicht fehlen zu lassen:

**Schönheitspflege.**

Eine Gabe für jeden Toilettentisch

von  
Berthold Schwarz  
Dr. (Carl Ruf).

2. verm. Aufl. Cart. 1 M 50 s ord.

Dies kleine, an der Hand praktischer Erfahrungen für den Toilettentisch der Damen geschriebene Büchlein verdient durch seine Belehrung, welche der bekannte Herr Verfasser in leicht faßlicher Sprache den Leserinnen über innere und äussere Schönheit zutheil werden läßt, erneute Beachtung. Bitte, zu verlangen.  
Berlin, November 1883.

H. Gaad.

**Verlagsbuchhandlung B. F. Haller**  
in Bern.

[56758.]  
Zur Fortsetzung wurde versandt:  
**Schweizerisches**  
**Ragionenbuch**

nach Kantonen geordnet.  
V. Lieferung.

Inhalt:

Luzern. — Uri. — Obwalden. — Nidwalden. — Zug.  
Preis 1 M 50 s ord., 1 M 15 s netto,  
1 M 5 s baar.

Bis jetzt sind erschienen:

1. Lieferung: Basel-Stadt und Basel-Land. Preis 1 M 20 s.
2. Lieferung: St. Gallen und Appenzell A. Rh. und Appenzell J. Rh. Preis 1 M 50 s.
3. Lieferung: Bern. Preis 4 M ord.
4. Lieferung: Aargau - Solothurn. Preis 1 M 20 s.

Die Hauptorgane unserer schweizerischen Presse haben über die bis heute erschienenen Lieferungen die günstigsten Urtheile abgegeben; die Nützlichkeit des Werkes, die dadurch dem Kaufmanne jeder Branche geboten werden kann, ist demnach eine mehr als gesicherte.

Ferner erschien:

**Adressbuch**

für

**Stadt und Stadtbezirk**  
**Bern**

1883/84.

(Mit einem Plan der Stadt Bern.)

Inhalt:

Bundesbehörden. — Kantonale Behörden. — Gemeinde-Behörden. — Oeffentliche Lehranstalten. — Patentirte Berufsarten. — Verzeichniss öffentlicher Blätter. — Vereine und Anstalten. — Verzeichniss der ständigen Einwohner und Wohnungsangabe. — Verzeichniss der Künstler, Handels- u. Gewerbsleute. — Wirthschaften. — Verzeichniss der Hauseigenthümer. — Eintheilung des Stadt. — Staatliche und städtische Gebäude und Befestigungen. — Bevölkerung.  
Tarife.

Preis broschirt 3 M 60 s ord., 2 M 90 s no.;  
cart. 4 M ord., 3 M 20 s no.

Wird nur gegen baar geliefert.

Bern, im November 1883.

Verlagsbuchhandlung B. F. Haller.

**Die Grenzboten 1883, Nr. 49**

[56759.] enthalten:

Unsre Parteien. — Die historische Kommission in München. — Die Entstehung des Faust. Von Constantin Röbber. (Fortf.) — Gesunder Menschenverstand. — Der Krieg zwischen Frankreich und China. — Francesca von Rimini. Novelle von A. v. Festenberg. (Schluß.) — Literatur.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig.

769 \*